



Sammlung Theaterzettel

Flachsmann als Erzieher

Ernst, Otto

1926-05-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 296

Mittwoch, den 26. Mai 1926

Miete E Nr. 36

Flachsmann als Erzieher

Komödie in drei Aufzügen von Otto Ernst

Spielleitung: Karl Neumann-Hoditz

Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben- Volksschule		Hans Gabel
Jean Flemming	Lehrer	Peter Stanchina
Bernhard Vogelsang		Georg Köhler
Carsten Dierks		Josef Renkert
Emil Weidenbaum		Anton Gangl
Klaus Niemann		Ernst Langhein
Franz Römer		Albert Parsen
Betty Sturhahn	Lehrerinnen der Elementarklassen	Julie Sanden
Gisa Holm		Karola Behrens
Negendant, Schindienst bei Flachsmann		Karl Neumann-Hoditz
Kluth, Schindienst der benachbarten Mädchenschule		Gust. Rud. Sellner
Schulinspektor Bröckel		Fritz Linn
Professor Dr. Prell, Regierungs- schulrat		Johannes Heinz
Frau Dörmann		Lene Blankensfeld
Max, ihr Sohn		Heinrich Bartsch
Brodmann		Hans Joschu
Frau Biesendahl		Elise de Lant
Alfred, ihr Sohn	Schüler Flemmings	Martin Bartsch
Robert Pfeiffer		Erwin Schmieder
Carl Jensen		Hans Ballier

Ort der Handlung: Eine kleine Provinzstadt

Zeit: Die Gegenwart

Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen

Spielwart: Gmo Arndt

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Hedwig Lillie, Else von Seemen, Helene Neffert

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 10 Uhr

Kleine Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage
„Dramaturgische Blätter“

Jede Woche neues Heft

Preis 50 Pfg.